

**Erhard
Brüchert**

**Törf
un
Stroom**

*Een Reis dör de
Tied
van 1906 bit 1932*

IN WIESMOOR

Zusammenfassung:

„Törf un Stroom...“...

... ist der erste Teil einer Wiesmoorer Trilogie, in der das erstaunliche Schicksal und der Aufstieg dieser ostfriesischen Siedlung über ca. 100 Jahre von den Anfängen – Ende des 19. Jhs. – bis zur Gegenwart – Anfang des 21. Jhs. – aufgerollt werden soll. Der Autor Erhard Brüchert stellt hier im ersten Teil drei fiktive Familien aus Wiesmoor vor: die Hansens, eine ostfriesische Moorbauern-Familie; die Manningas, eine ostfriesische Moor-Arbeiterfamilie, die sich zu Kraftwerks-Technikern weiterentwickelt; und die Kühls, eine aus dem Ruhrgebiet zugewanderte Ingenieur-Familie. Das Denken, Leben und die Hoffnungen und Beziehungen der drei Familien und ihrer Umgebung zueinander werden im Zeitraum zwischen den Jahren 1906 und 1932 in verschiedenen Schicksalslinien dargestellt.

Durch die chronologisch geordnete Handlung auf der großen Freilichtbühne in Wiesmoor zwischen den Jahren 1906 und 1932 führt in den „Rahmen-Szenen“ die „Oma Hansen“, welche in ihrer sympathischen, plietschen und zudem kenntnisreichen Art einen roten Faden durch das Geschehen spinnt - aber gleichzeitig in lockeren, humorvollen Dialogen mit ihrem Lieblingsenkel Edzard Hansen – ca. 13 Jahre alt – das Publikum auch direkt anspricht, erheitert und unterhält. Ihr Leitmotiv ist der Satz: Is allens blots ´n Övergang! Oma und Enkel Edzard sind Nachkommen der Bauernfamilie Hansen in Wiesmoor und sprechen aus der Gegenwart über die Vergangenheit.

Eine große Anzahl von Statisten sorgt außerdem zwischen und in den Szenen für ein interessantes Lokal-Kolorit im Herzen Ostfrieslands - und einen reibungslosen Umbau der Bühne, die sich den Entwicklungsstufen des Ortes Wiesmoor vom öden Hochmoorgebiet über den Torfabbau, dem Kraftwerksbau bis hin zu den Anfängen der großen Gärtnereien und Gewächshäuser zwischen den beiden Weltkriegen anpassen muss. Die Statisten unterstützen in verschiedenen Kostümen auch den historischen Hintergrund der Szenerie.

Die 10 weiblichen und 11 männlichen Sprechrollen der Bühnenhandlung bewegen sich insgesamt in einem halb dokumentarischen, halb fiktiven Raum, durch welchen moderne, ostfriesische Geschichte lebendig werden soll und unterhaltsam in der alten Landessprache Plattdeutsch dargeboten wird.

ROLLEN:

IN DER GEGENWART:

Alkea Hansen.....ca. 70 J. Großmutter (Enkelin v. Bauer Hansen)

Edzard Hansen.....ca. 13 J. Enkel von Alkea Hansen)

IN DER VERGANGENHEIT

Ubbo Hansen.....ca. 50 J. ostfriesischer Bauer

Frauke Hansen.....ca. 50 J. seine Frau

Harro Hansen.....ca. 25 J. ihr älterer Sohn

Enno Manninga.....ca. 40 J. Arbeiter, später Maschinenmeister

Jantje Manninga.....ca. 40 J. seine Frau

Swantje Manninga.....ca. 19 J. ihre ältere Tochter

Heiko Manninga.....ca. 13 J. ihr jüngerer Sohn

Hella Manninga.....ca. 12 J. ihre ältere Tochter

Hans Kühl.....ca. 50 J. Maschinenmeister in der Zentrale

Hermine Kühl.....ca. 50 J, seine Frau, beide aus Wuppertal

Charlotte Kühl.....ca. 22 J. ihre Tochter

Siegfried Kühl.....ca. 13 J. ihr Sohn

Dorothee Kühl.....ca. 14 J. ihre Tochter

Inske Freese.....ca. 25 J. Bauernmagd, später Ratsfrau

Heye Ocken.....ca. 35 J. Kaufmann

Karin Hellkamp.....ca. 40 J. Lehrerin

Rikus Daniels.....ca. 45 J. Dorf-Gendarm

Thiel.....ca. 50 J. preuß. Ministerialdirektor

Ramm.....ca. 40 J. preuß. Geheimrat

Jan Hinrichs.....ca. 40 J. ostfries. Direktor im Kraftwerk

Sprechrollen:

10 weiblich,

12 männlich

20 Statisten

Manninga = ostfriesische Moor-Arbeiterfamilie

Hansen = ostfriesische Moor-Bauernfamilie

Kühl = zugewanderte Familie aus Wuppertal

DAS ROLLEN-GEFÜGE

Familie Manninga

Ostfr. Torf-Arbeiter-Familie: (im Lehmhuus)

Enno, Jantje,

Swantje, Heiko, Hella

Familie Hansen

Ostfr. Bauern-Familie:

Ubbo, Frauke,

Harro,

Edzard

Nachkommen: Oma

Alkea Hansen + ihr

Enkel Edzard (in der

Gegenwart)

Inske Freese 25 J.

(Magd, später Ratsfrau)

Karin Hellkamp 40 J.

(Lehrerin)

Familie Kühl

Zugewanderte Familie aus Wuppertal:

Hans, Hermine, Charlotte,

Siegfried, Dorothee

Familie Riewe

(erst im nächsten Stück!)

Flüchtlings-Familie nach 1945 aus Schlesien:

Erich, Elsbeth,

Heye Ocken 35 J.

(Kaufmann)

Rikus Daniels 45 J.

(Dorfpolizist)

Ministerialdirektor Thiel

Geheimrat Ramm

Direktor Jan Hinrichs

Freilicht-Bühne

in Wiesmoor:

